



Fastenaktion für Klimaschutz & Klimagerechtigkeit



Version 1
1/2018

Klimafasten 2018 theologisch-liturgische Impulse

von Jan Christensen
Pastor für Umweltfragen der Nordkirche
Stresemannstraße 374 A, 22761 Hamburg
Fon: 040 6750 3840, Mobil: 0151 4222 5311
Mail: Jan.Christensen@umwelt.nordkirche.de

In der Fastenzeit konzentrieren wir uns auf das Wesentliche. Im Sonntagsgottesdienst werden einzelne liturgische Elemente in dieser Zeit gestrichen. Für die Aktion Klimafasten schlage ich vor für wöchentliche Andachten – sei es in der Kirche, oder abwechselnd zu Hause bei verschiedenen Teilnehmenden – sich eine sich stets wiederholende Grundform zu geben.

Mein Vorschlag für solch eine Form

Votum

Im Namen Gottes, der lebendigen Quelle
im Namen Jesu, der uns befreit
im Namen des Heiligen Geistes, der Kraft, die uns verändert in die Welt schickt.

Lied: Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht (HELM 55; GL 450)

Psalm im Wechsel von Frauen und Männern gesprochen
biblischer Text (aus BIGS)

Gedanken zum Text

Lied

Fürbitten

persönliche Fürbitten

Stille

Vaterunser

Segen

Abendlied

Austausch über Erfahrungen mit dem Klimafasten

Lieder

Bewahre uns Gott, behüte uns Gott (GL 453, EG 171)
Es wird sein in den letzten Tagen (EG 426; GL 549)
Ich lobe meinen Gott, der mich aus der Tiefe holt (GL 383; HELM 55)
Himmel, Erde, Luft und Meer (EG 504)
Jesus ist kommen, Grund ewiger Freude (EG 66)
Laudato si (EG 515)
Schenk uns Weisheit, schenk uns Mut (HELM 80)
Solange es Menschen gibt auf Erden (EG 427, GL 425)
Strahlen brechen viele aus einem Licht (EG 268)
Verleih uns Frieden gnädiglich (EG 421 ; GL 475)

Abendlieder

Mein schönste Zier und Kleinod bist (EG 473, GL 361)
Herr, bleibe bei uns (EG 483, GL 89)
Die Töne des Tages verschweben im Schweigen (HELM 162)
Der Lärm verebbt und die Last wird leichter (HELM 163, GL 100)
Nun ruhen alle Wälder (EG477,1+3,8,9; GL 101)
Gehe ein in deinen Frieden (EG 489)
Der Mond ist aufgegangen (EG 482,1-4,7; GL 93)

Abkürzungen

BIGS

Bibel in gerechter Sprache, nach ihr sind die Bibelstellen zitiert;

EG

Evangelisches Gesangbuch

GL

Gotteslob

HELM

Himmel, Erde, Luft und Meer
Beiheft zum EG der Nordkirche

ÖRK 2013 Einheit

Erklärung zur Einheit
Gottes Gabe und Ruf zu Einheit – und unser Engagement
Erklärung zur Einheit der 10. Vollversammlung des ÖRK vom 6. November 2013 in
Busan

LS

ENZYKLIKA *LAUDATO SI'* von PAPST FRANZISKUS
ÜBER DIE SORGE FÜR DAS GEMEINSAME HAUS
Juni 2015

Mittwoch, 28. März – 7. Woche

Genug

Votum

Im Namen Gottes, der lebendigen Quelle

im Namen Jesu, der uns befreit

im Namen des Heiligen Geistes, der Kraft, die uns verändert in die Welt schickt.

Lied: Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht (HELM 55; GL 450)

Psalm 72 (GL 47 ; HELM 216)

biblischer Text

Offb 21,1ff

Ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde. Denn der erste Himmel und die erste Erde vergingen. Das Meer ist nicht mehr. Die heilige Stadt Jerusalem, die neue, sah ich aus dem Himmel herabsteigen, von Gott bereitet wie eine Braut, geschmückt für ihren Mann. Ich hörte eine laute Stimme vom Thron: »Da! die Behausung Gottes bei den Menschen. Gott wird bei ihnen wohnen. Sie werden Gottes Völker sein, und Gott – Gott wird bei ihnen sein. Gott wird jede Träne von ihren Augen abwischen. Der Tod wird nicht mehr sein. Auch Trauer, Wehgeschrei und Schinderei wird nicht mehr sein. Das Erste ist vergangen.« Die Person, die auf dem Thron saß, sagte: »Da! neu mache ich alles!« und fügt hinzu: »Schreib! Ja, diese Worte sind verlässlich und wahr!«

Und sie sagte mir: »Es ist geschehen. Ich bin das Alpha und das O, der Anfang und das Ende. **Ich werde den Dürstenden aus der Quelle des Lebenswassers umsonst geben.** (Jahreslosung 2018)

Die sich nicht unterkriegen lassen, werden dies erben. Ich werde ihnen Gott sein, und sie werden mir Sohn und Tochter sein.

Gedanken zum Text

Die beiden letzten Kapitel der Bibel sind geprägt von der Vision des Sehers Johannes von dem neuen Jerusalem, das aus dem Himmel herabsteigt. Eine perfekte Stadt mit perfekten Menschen. Lichtdurchflutet, prunkvolle Stadttore werden in den folgenden Versen genauso beschrieben wie goldene Straßen und der Fluss mit Bäumen, die immer Früchte des Lebens geben. Der Traum einer guten und gerechten Welt in Form einer Stadt.

Die Jahreslosung 2018 findet sich in dem gehörten Text: **Ich werde den Dürstenden aus der Quelle des Lebenswassers umsonst geben.** Wissen wir, was es heißt, durstig zu sein? Der Zugang zu sauberem Wasser ist ein Menschenrecht. Trotzdem sterben jährlich über drei Millionen Menschen, alle zwanzig Sekunden ein Kind, an unzureichender Wasserversorgung, weil das Wasser nicht ausreicht oder es ist verschmutzt und verbreitet Krankheiten. Für uns, bei denen das Trinkwasser in der Wohnung aus dem Hahn kommt, oft unvorstellbare Zustände! Noch unvorstellbarer wäre es allerdings, wenn Menschen in gefährdeten Regionen das Angebot frischen Wassers ablehnten. Sie stehen Schlange mit ihren Krügen und Kanistern! Weil sie durstig sind und ohne frisches Wasser nicht überleben können.

Es geht darüber hinaus um die Quelle des Lebenswassers, um den Durst nach Leben in all seinen Facetten. Geht es um Karriere und Anerkennung, um Gesundheit, um die Erfüllung eines Lebenstraumes oder setzen wir alles in Partnerschaft und Familie? Hat uns das Klimafasten in den letzten Wochen mit einem alternativen Lebensstil bis hin zur Askese dem lebendigen Wasser näher gebracht? Vieles ist passiert, einiges auch unbewusst.

Dann ist die Frage: Aus welchen Quellen lebe ich? Gott will und sie allein kann unseren Durst nach Leben stillen aus einer Quelle, die nie versiegt. Ganz umsonst.

Vielleicht ist dieses „umsonst“ der Punkt, der mir mit meinem Leistungsdenken und Hang zum Perfektionismus widerstrebt. Beide machen auch vor meinem Glauben nicht halt. Ich bin nicht gerne bedürftig. Fehler und Versagen sind nicht vorgesehen. Die Bibel vergleicht uns immer wieder mit Gefäßen. Keinen makellos glänzenden, sondern irdenen! Genau die will Gott mit seinem lebendigen Wasser füllen.

Was bleibt vom Klimafasten? Gute Vorsätze? Eine erneuerte Lebenspraxis? Frust, wie wenig wir bewegen können? Ärger in der Familie? Freude am Neuen und am Ausprobieren?

Ich wünsche Ihnen eine Gelassenheit, aus der Sie Ihren Lebensstil überdenken und mit Freude hier und da ändern können. Möge dieser Prozess Sie immer wieder beflügeln.

Lied: Jesus ist kommen, Grund ewiger Freude (EG 66)

Fürbitten

Schöpfergott,

bei dir ist das Wasser des Lebens,

du gibst uns reichlich und genug und umsonst.

Mach uns frei vom Leistungsdenken und Perfektionismus,

lass uns Gelassenheit üben auf dich zu vertrauen

und immer wieder neue Wege auszuprobieren, um zu sehen , ob du sie mit uns gehst.

persönliche Fürbitten

Stille

Vaterunser

Segen

Abendlied

www.klimafasten.de



Diözesanrat der Katholiken
im Bistum Hildesheim

Lippische Landeskirche

Ev.-Luth. Kirche
in Oldenburg



EVANGELISCHE KIRCHE
VON RHEINLAND-PALZ

EVANGELISCHE KIRCHE
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

